

Wegbegleiter



Ostermontag | 13. April

Vorbereitung

- + Alle Teilnehmer waschen sich die Hände!
- + Der Tisch, z.B. Küchentisch, wird gedeckt (Tischdecke, Osterkerze).

Eröffnung / Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters...

A Amen.

Wir feiern Ostern – acht Tage hindurch feiern wir jeden Tag das Fest der Auferstehung Jesu. Heute berichtet das Lu-

kasevangelium von zwei Männern, die nicht erkennen, dass Jesus mit ihnen auf dem Weg ist, dass er Licht in ihre Traurigkeit bring. Christus ist das Licht der Welt, so zünden wir die Kerze in unserer Mitte an.

Kyrie-Rufe

- V Herr, du bist den Jüngern von Emmaus erschienen.
Sei du uns im Herzen ganz nahe. Herr, erbarme dich.
- A Herr, erbarme dich.

- V Herr, du hast die Jünger von Emmaus auf ihrem Weg begleitet.
Sei du an unserer Seite. Christus, erbarme dich.
- A Christus, erbarme dich.
- V Herr, du warst offen für die Trauer und Sorgen der Jünger. Sei du offen
für unser Denken, Reden, Fühlen und Handeln. Herr, erbarme dich.
- A Herr, erbarme dich.

Bibeltext: Sie erkannten ihn, als er das Brot brach

Lesung aus dem Lukas-Evangelium.

¹³Am ersten Tag der Woche waren zwei von den Jüngern Jesu auf dem Weg in ein Dorf namens Emmaus, das sechzig Stadien von Jerusalem entfernt ist. ¹⁴Sie sprachen miteinander über all das, was sich ereignet hatte. ¹⁵Und es geschah: Während sie redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus selbst hinzu und ging mit ihnen. ¹⁶Doch ihre Augen waren gehalten, sodass sie ihn nicht erkannten. ²⁸So erreichten sie das Dorf, zu dem sie unterwegs waren. Jesus tat, als wolle er weitergehen, ²⁹aber sie drängten ihn und sagten: Bleibe bei uns; denn es wird Abend, der Tag hat sich schon geneigt! Da ging er mit hinein, um bei ihnen zu bleiben. ³⁰Und es geschah: Als er mit ihnen bei Tisch

war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach es und gab es ihnen. ³¹Da wurden ihre Augen aufgetan und sie erkannten ihn; und er entschwand ihren Blicken. ³²Und sie sagten zueinander: Brannte nicht unser Herz in uns, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schriften eröffnete? ³³Noch in derselben Stunde brachen sie auf und kehrten nach Jerusalem zurück und sie fanden die Elf und die mit ihnen versammelt waren. ³⁴Diese sagten: Der Herr ist wirklich auferstanden und ist dem Simon erschienen. ³⁵Da erzählten auch sie, was sie unterwegs erlebt und wie sie ihn erkannt hatten, als er das Brot brach.

Lk 24, 13-16.28-35

Impuls

Zwei Jünger Jesu sind enttäuscht. Sie haben alle Hoffnung in diesen Jesus aus Nazareth gesetzt. Und alle Hoffnungen sind am Kreuz mit ihm gestorben. Sie sind niedergedrückt von der Last ihrer Trauer und Enttäuschung. Wer kennt das nicht, dass er von einer Enttäuschung niedergedrückt ist. In den ver-

gangenen Tagen sind uns viele Enttäuschungen nicht erspart geblieben. Wir wollten unbeschwert die Osterferien genießen, wir wollten zusammen in der Kirche die Heilige Woche mit allen ihren schönen Traditionen feiern. Wir wollten...

Der Auferstandene tritt unerkannt zu den beiden Jüngern hinzu, er hört ihnen zu und wird ihnen dadurch Wegbegleiter in ihren Enttäuschungen. Und er wird von ihnen erkannt, als er das Brot brach. Er gibt ihnen das Lebensnotwendige und Notwendende, sich selbst. Auch in dieser bedrängenden Zeit, in der wir uns seit Wochen befinden, braucht es solche Wegbegleiter. Das Osterfest hat uns wieder das Licht geschenkt, das unser Dunkel erhellt. Es zeigt uns, dass Jesus uns nicht allein

lässt, auch nicht dann wenn wir es vermuten.

Auch wir können aus unserer Verbindung zu Jesus heraus für unsere Mitmenschen solche wichtigen Wegbegleiter werden. Wenn wir uns in den nächsten Tagen mit jemanden via Telefon oder Videokonferenz in Verbindung setzen. Wenn wir jemandem einen Brief schreiben, oder wenn wir für jemanden lebenswichtige Besorgungen erledigen und ihm Brot kaufen, damit sich dieser nicht in Gefahr bringen muss.

Fürbitten und Vater unser

- ✓ Auferstandener Herr Jesus Christus, du hast die Nöte und Sorgen der Jünger auf dem Weg nach Emmaus gehört und bist ihnen in deiner Liebe Wegbegleiter geworden. Höre unsere Bitten:
- + Für die Menschen die an Corona erkrankt sind und jetzt auf Genesung hoffen.
- + Für die Angehörigen, die sich Sorgen um ihre Mitmenschen, ihre Großeltern, Eltern und Menschen machen, die eine Vorerkrankung haben
- + Für die Krankenschwestern, Pfleger

und Ärzte, die sich um die Erkrankten kümmern

- + Für die Familien die jetzt unter uns unbekanntem Umständen die Osterferien miteinander verbringen
- + Für unsere eigenen Bitten, die wir in Stille vor Jesus tragen
- ✓ Wie die Jünger vom Emmaus sind wir mit unseren Sorgen unterwegs. Diese dürfen wir voll Vertrauen hineinlegen in das Gebet, das Jesus selbst uns zu beten gelehrt hat:
- ✚ Vater unser...

Meditation

Vor mir ein (Laib) Brot

Woher kommt das Brot?

Jemand hat es wohl mitgebracht.

Woher kommt das Brot?

Jemand wir es im Laden gekauft haben!

Woher kommt das Brot?

Der Bäcker hat es aus dem Ofen gezogen.

Woher kommt das Brot?

Was macht ein Brot zum Brot?

Es ist die Form; so wird das Brot lang, oval oder rund.

Was macht ein Brot zum Brot?

Es ist der Duft von Hitze, Mehl und Korn.

Was macht ein Brot zum Brot?

Auf die Zutaten kommt es an. Es liegt an den Gewürzen.

Was macht ein Brot zum Brot?

Wieso immer wieder Brot?

Es stillt den Hunger, es macht satt.

Wieso immer wieder Brot?

Es lässt sich brechen und (aus)teilen.

Wieso immer wieder Brot?

Es ist Zeichen der Erinnerung.

Wieso immer wieder Brot?

Es wandelt sich im Werden und mich im Sterben.

Wieso immer wieder Brot?

Es stillt der Seele Hunger, nach dir mein Gott.

Wieso immer wieder Brot?

Segensbitte und Kreuzzeichen

V Gott möge uns umstrahlen mit seinem Licht

und unserm Geist erhellen mit österlichen Gedanken.

Er möge unseren Schritten wohl gesonnen sein,
wo immer die Wege des Lebens uns hinführen.

Er möge uns stützen und Wegweiser sein,
wo unsere Schritte weder Weg noch Ziel wissen.

Er möge uns stärken und Freude schenken,
wenn alles wie in Scherben auf dem Boden liegt.

Er möge von uns abhalten und beschirmen vor allem Übel,
dem wir in dieser Welt ausgesetzt sind.

Er möge euch unsere Last und Not trage helfen
und unsere Verletzungen ausheilen lassen.

Er möge uns unser Versagen verzeihen,
damit alles in uns wieder heil wird und leicht.

Es segne uns der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

V Gelobt sei Jesus Christus.

A In Ewigkeit. Amen.